

Pur-san³ - Anti-Schimmel-System



Die ökologische und chlorfreie Alternative von AURO heißt Pur-san³ und in der praktischen Box bietet sie Ihnen alles, was Sie zur natürlichen Schimmelbekämpfung und -vorbeugung benötigen. Drei Komponenten zum Entfernen, Stoppen und Schützen schaffen zuverlässige Abhilfe.

Schimmel-Entferner Nr. 412

AURO-Schimmel-Entferner ist chlorfrei. Die Anwendung ist im Innen- und Außenbereich auf Fliesen, Wänden, Holz und Kunststoff möglich, auch in Feuchträumen. Bitte vorher an unauffälliger Stelle auf Oberflächenverträglichkeit prüfen.

Der desinfizierende Schimmel-Entferner wird auf befallene Oberflächen gleichmäßig aufgesprüht und sollte mindestens eine Stunde einwirken, bei starkem Befall auch länger. Anschließend mit weicher Bürste oder Schwamm abwischen und gelöste Rückstände gründlich aufnehmen. Der Schimmel-Entferner ist rückstandsfrei abwaschbar. **Inhaltsstoffe:** Wasser, Essig, Wasserstoffperoxid, Alkohol, Zuckertensid 15 %. Wirkstoff: Ethanol 50 g/l, Wasserstoffperoxid 40 g/l. Zubereitungsart: Aerosol (Handpumpe).

Schimmel-Stop Nr. 413

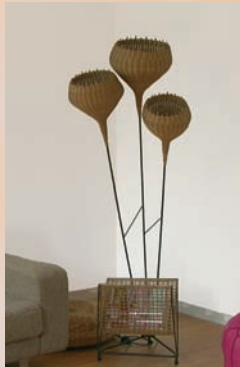
Stoppt nachhaltig den Schimmelpilzbefall auf wirksame und materialschonende Weise. Schimmel-Stop wirkt auf Basis natürlicher Inhaltsstoffe, behindert den Neubefall durch seine Langzeitwirkung und ist chlorfrei.

Befallene Stellen sollten vor der Anwendung von Schimmel-Stop mit AURO Schimmel-Entferner behandelt werden. Sprühen Sie dann Schimmel-Stop auf und lassen es eintrocknen. Oberflächen bitte vorher auf Verträglichkeit prüfen. Danach kann die Weiterbehandlung mit AURO Anti-Schimmel-Farbe erfolgen.

Inhaltsstoffe: Wasser, Alkohol, Salicylsäure, Zuckertensid. Wirkstoff: Ethanol 300 g/l, Salicylsäure 10 g/l. Zubereitungsart: Aerosol (Handpumpe).

Anti-Schimmel-Farbe Nr. 327

AURO Anti-Schimmel-Farbe ist eine lösemittelfreie, atmungsaktive Innenwandfarbe auf mineralischer Basis. Die gebrauchsfertige Farbe hat ein gutes Deckvermögen (Klasse 3 DIN 13300). Aufgrund des hohen pH-Wertes (ca. 12) sind mit AURO Anti-Schimmel-Farbe gestrichene Wände weitgehend resistent gegen Neubefall.



Inhaltsstoffe: Wasser, Calciumhydroxid, Titandioxid, Kolo-phonium-Glycerinester als Kaliseife, Cellulose.

AURO Anti-Schimmel-Farbe ist kinderleicht zu verarbeiten: Auf gefährdete Bereiche streichen oder rollen. Je nach Untergrund liegt die Verbrauchsmenge bei ca. 0,10 - 0,14 l pro Quadratmeter. Zur Bestimmung der Verträglichkeit mit Altanstrichen bitte Probeanstrich durchführen. Für dauerfeuchte Bereiche ist die Wandfarbe nicht geeignet.

AURO Anti-Schimmel-Farbe lässt sich mit Kalk-Buntfarbe Nr. 350 abtönen oder überstreichen. Mit 7 Grundtönen und den sich daraus ergebenden Kombinationen stehen Ihnen eine Vielzahl von Farbvarianten zur Verfügung. Lesen Sie mehr über die Kalk-Buntfarbe in unserer Broschüre "Selbst gemacht - Profi-Kalksortiment".

350-05 Gelb	350-35 Terracotta	350-45 Oxid-Rot	350-95 Anthrazit
350-55 Lichtblau	350-65 Grün	350-85 Braun	

Tip

Besonders stark befallene poröse Materialien, wie Tapeten oder Gipskartonplatten, können nicht gereinigt, sondern müssen entfernt werden. Danach sollte auf eine Innenwandbeschichtung mit organischen Materialien (Papiertapeten, Tapetenkleister, organische Farben und Putze) verzichtet werden. Empfehlenswert ist der Anstrich mit einer stark alkalischen Wandfarbe wie der AURO Anti-Schimmel-Farbe Nr. 327. Alternativ empfehlen wir einen Anstrich mit einem Produkt aus unserem Profi-Kalksortiment.

Unablässig für die dauerhafte Lösung Ihres Schimmelproblems ist - neben der Bekämpfung des sichtbaren Schimmels mit **Pur-san³** - die Beseitigung der Ursache!

Sicherheitsratschläge

Haut- und Augenkontakt mit Schimmel-Stop, Schimmel-Entferner und Anti-Schimmel-Farbe vermeiden. Bei Kontakt sofort gut mit Wasser abwaschen. Von Kindern fernhalten. Tragen Sie bei der Sanierung vorsorglich Handschuhe, Mundschutz und Schutzbrille. Allergiker oder Personen mit chronischen Erkrankungen der Atemwege oder geschwächtem Immunsystem sollten aufgrund der unvermeidlich aufwirbelnden Schimmelpartikel auf keinen Fall eine Sanierung selbst durchführen oder sich währenddessen im Raum aufhalten. **Haltbarkeit:** 2 Jahre im ungeöffneten Gebinde.

Mögliche Naturstoff-Allergien beachten. Maßgebend ist die aktuelle Volldeklaration auf unserer Homepage.

AURO Pflanzenchemie AG | Stand: 09_2009 | Art.-Nr. 005 13 00 3 00

AURO Pflanzenchemie AG • Postfach 1238 • 38102 Braunschweig
Tel. 0531 - 281 41 0 • Fax 0531 - 281 41 61 • info@auro.de

www.auro.de

AURO
natürlich meine Welt

Pur-san³ Anti-Schimmel-System

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



3-Komponenten-Lösung

Pur-san³ - Anti-Schimmel-System

Das hochwirksame Schimmel-Soforthilfeprogramm

Bei Schimmelpilzen und Sporen ist Vorsicht geboten: Die dunklen Flecken sind nicht nur ein optisches Ärgernis, sondern können neben Schäden an der Bausubstanz auch erhebliche gesundheitliche Probleme verursachen.

In normaler Konzentration sind Schimmelpilze für gesunde Menschen ungefährlich, treten Sie jedoch aufgrund günstiger Bedingungen in erhöhter Konzentration auf, werden sie für den Menschen problematisch.



Die Sporen von Schimmelpilzen fliegen durch die Luft und können allergische Reaktionen an Nase, Rachen und Bronchien auslösen. Dies äußert sich in Form von Schnupfen und Atemnot und ist manchmal auch mit Husten, Augenjucken und geschwollenen Augen verbunden.

Einige Pilzarten bilden Mykotoxin, ein Gift, das sich auch über die Luft verbreitet. Es kann beim Einatmen zu Reizungen an den Schleimhäuten der Atemwege führen, das Immunsystem schädigen und Entzündungen an der Lunge auslösen.

Erst wenn ein Schimmelpilz als dunkler Fleck an der Wand sichtbar ist, wird vielen Menschen bewußt, dass sie ein Problem haben.

Schimmel - Unsichtbare Gefahr

Schimmelpilze sind Mikroorganismen, die sich durch Sporen vermehren. Unsichtbar sind sie in der Luft vorhanden und können sich überall ansiedeln. Sie lieben eine feuchte, warme, organische Umgebung. Mit bloßem Auge sind sie erst zu entdecken, wenn sie schon einige Zeit im Verborgenen wachsen konnten.

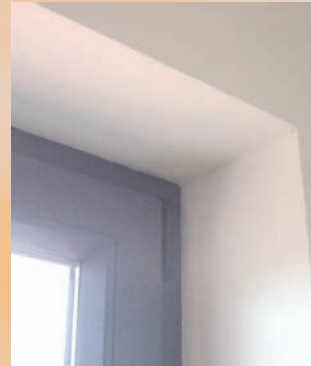
Bei Schimmelpilzbefall muß unbedingt nach der Ursache der Feuchtigkeit sowie nach eventuell vorhandenem unsichtbaren Schimmelpilz gefahndet werden. Unsichtbarer Schimmel hinter Möbeln, Tapeten, Verkleidungen oder dichten Gardinen kann sich durch einen muffigen, erdigen Geruch bemerkbar machen.



Die Widerstandsfähigkeit gegen extreme Bedingungen - wie Trockenheit, starke Hitze oder Frost - machen Schimmelpilze zu wahren Überlebenskünstlern. Auch getrocknete Schimmelflecken sollten behandelt werden, denn bei neuer Feuchtigkeitzufuhr lebt der Schimmelpilz wieder auf.

Das Schimmel-Problem: Ursachen und Abhilfe

Für die Ansiedlung des Schimmels in Innenräumen gibt es zwei Hauptursachen



1. Bauliche Mängel

Schimmelpilze lieben es feucht. Feuchtigkeitsquellen am und im Haus können durch Baumängel entstehen, z. B. durch Wasserschäden, nicht ausreichend getrocknete Neubauten, Wärmebrücken, Risse im Mauerwerk, verrutschte Dachziegel, verstopfte, überlaufende Dachrinnen oder aufsteigende Feuchtigkeit aufgrund fehlender oder schadhafter Horizontalsperrn.

2. Häufig ist das Problem hausgemacht

Durch falsches Lüftungs- und Heizungsverhalten, besonders in Häusern, die nach neuer Energiesparverordnung luftdicht sind. Die Feuchtigkeitsmenge, die pro Tag an die Raumluft abgegeben wird, unterschätzen viele Menschen.

So entsteht beim Duschen bis zu 1,5 Liter Feuchtigkeit und jeder Mensch gibt bis zu 1 Liter Wasser pro Nacht in die Wohnumgebung ab. Grünpflanzen scheiden Gießwasser wieder aus und durch Kochen und Wäschetrocknen kommen noch einige Liter Feuchtigkeit zusammen. Diese Feuchtigkeit muß durch kräftiges Lüften nach außen transportiert werden.

Ohne richtiges Heizen hilft jedoch das beste Lüften nicht: Warme Luft nimmt mehr Feuchtigkeit auf als kühle Luft, damit wird auch mehr Feuchtigkeit nach außen transportiert.

Tipps zur Schimmelvorbeugung

Relative **Luftfeuchtigkeit** auf ca. 50 % halten. Einsatz von **kontrollierten Lüftungsanlagen**.



Gleichmäßiges Heizen aller Räume, der Temperaturunterschied zwischen den Räumen sollte max. 5 °C betragen.

Türen zu kühleren Räumen geschlossen halten, z. B. zum unbeheizten Schlafzimmer, damit sich keine warme, dadurch auch feuchtere Luft aus den übrigen Räumen an den kalten Wänden niederschlagen kann.

Querlüftung 3-4 mal täglich: 5-10 Minuten (Nov.-März), 10-25 Minuten (April-Oktober), eine Dauerlüftung durch Kippen des Fensters wird nicht empfohlen.

Richtige Kellerlüftung: im Sommer Türen/Fenster geschlossen halten, im Winter für Durchzug sorgen. Im Keller nur lüften, wenn die Außentemperatur unter der Wandtemperatur im Innenraum liegt.

Erhöhte Feuchtigkeit durch Duschen oder Kochen **sofort direkt ins Freie** ableiten. **Wäsche** nicht in der Wohnung trocknen.

Verwendung **diffusionsoffener Baustoffe** und Wandbeschichtungen, z. B. alle Produkte des AURO Wandfarbensortimentes.

Möbel an Außenwänden mit mindestens 5 cm Abstand zur Wand stellen. **Wärmebrücken finden:** Nicht ausreichend gedämmte Bauteile (z. B. Rolladenkästen) kühlen über eine Wärmebrücke die Innenwand aus, dort kondensiert dann Luftfeuchtigkeit.

Wenn der Pilz schon da ist

Rücken Sie dem Pilz auf den Pelz

Je früher der Pilz nach seiner Entdeckung bekämpft wird, desto besser. Stark befallene Stellen sollten möglichst rasch saniert werden, da durch jede Luftbewegung Schimmelpilzsporen aufgewirbelt werden. Konventionelle Mittel zur Schimmelentfernung enthalten oft bedenkliche Chlorverbindungen und man holt sich dann mit dem Sanierungsprodukt wieder neue gesundheitliche Risiken ins Haus.



Hier sind Lösungen gefragt, die hochwirksam, aber gleichzeitig für Mensch und Umwelt gut verträglich sind. AURO bietet ein alternatives System, das ohne Chlor oder giftige Ausdünstungen auskommt und dem Schimmel trotzdem wirksam Paroli bietet.

